

Klanghölzer aus Naturmaterial

Hallo Ferienkinder,

vor Ostern werden oft noch einmal Sträucher und Bäume beschnitten, damit sie besser wachsen können.

Aus manchen Ästen lassen sich tolle Klanghölzer machen.

Schaut und hört doch mal bei der Gartenarbeit mit euren Eltern, wie welche Hölzer klingen.

Wenn ihr keinen eigenen Garten habt, findet ihr bestimmt geeignete Äste auf eurem nächsten Spaziergang durch den Wald.

Habt ihr geeignete Äste gefunden, werden die Hölzer mit einem Astschneider oder einer Säge auf eine Länge von ca. 20cm gekürzt.

Jeder Ast sollte einen Durchmesser von ungefähr 2-3 cm haben.

Hierfür könnt ihr ein Lineal zum abmessen nehmen.



Damit ihr beim Spielen keine Splitter in die Hände bekommt, könnt ihr die Enden der Hölzer mit Schleifpapier rund schleifen.

Euer neues Instrument ist jetzt fertig.

Es sollte so gespielt werden, dass ein Holz auf der zu einer Höhle geschlossenen Hand liegt und mit dem anderen Holz darauf getrommelt wird.

So klingen sie am besten.

Nun könnt ihr euren eigenen Rhythmus ausprobieren.

Viel Spaß dabei